

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Roswitha111“ vom 9. Februar 2021 10:54**

Ja.

Ich verstehe durchaus, dass es da keine wirklich gute Lösung geben kann. Einerseits sind die Kinder sehr gefährdet und können Hygienemaßnahmen nicht oder kaum einhalten.

Andererseits sind gerade unsere Kinder auf Präsenzunterricht und ihre Familien auf Entlastung dringend angewiesen. Das zeigt sich auch daran, dass aktuell 80% meiner SuS in der Notbetreuung sind. Es fallen ja auch alle anderen Unterstützungsangebote weg.

Es wäre aber schön, wenn sich überhaupt mal jemand Gedanken über die Situation an FöS macht und Überlegungen anstellt, wie man deren Betrieb sicherer gestalten kann.

Dazu gehört für mich beispielsweise, Luftfilteranlagen zu installieren (Kinder im Rollstuhl kühlen schnell aus, wenn man alle 20 Min lüften soll), regelmäßig Schnelltests durchzuführen, den Bustransport anders zu organisieren (bei uns werden die Kinder in Kleinbussen transportiert und bunt gemischt), die MA priorisiert zu impfen (inkl Schulbegleitern, die sowieso immer vergessen werden und Busfahrer).

Wo Kinder besonders gefährdet sind, gleichzeitig aber Hygienemaßnahmen wie Masken und Abstand nicht funktionieren, muss man einfach andere Lösungen finden und dafür auch mal Geld in die Hand nehmen.